

Haupteingang LKH Amstetten

Lage: Ost/Süd, sonnig trocken, halbschatten trocken

Umgestaltung der Pflanzflächen um ein Kunstobjekt.

Nutzung: Zugang zum Haupteingang, Repräsentativ, Vorplatz Notausgang

Säulen sind teilweise begrünt

Im Winter wird Salz gestreut



Projekt:
Pflanzkonzept Eingang

Auftraggeber:
Landeskrankenhaus Amstetten
Krankenhausstraße 21,
3300 Amstetten

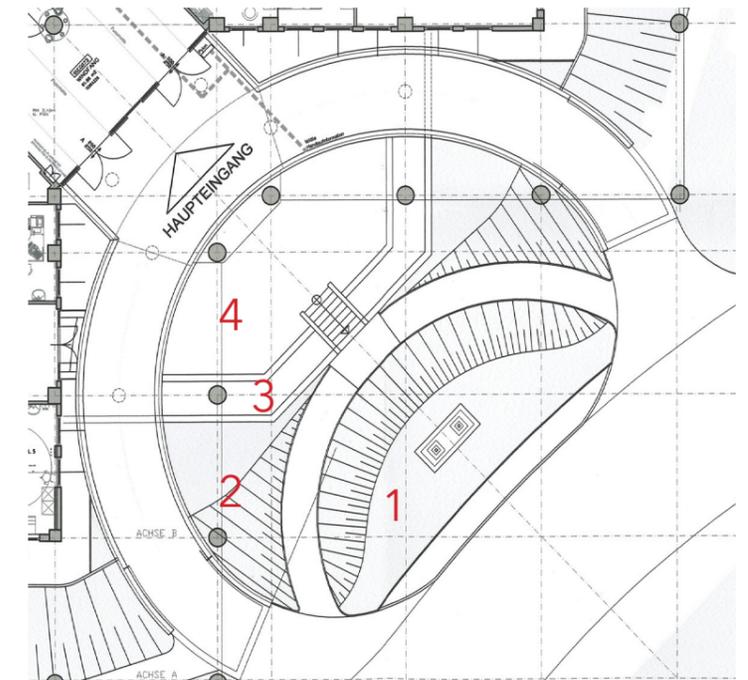
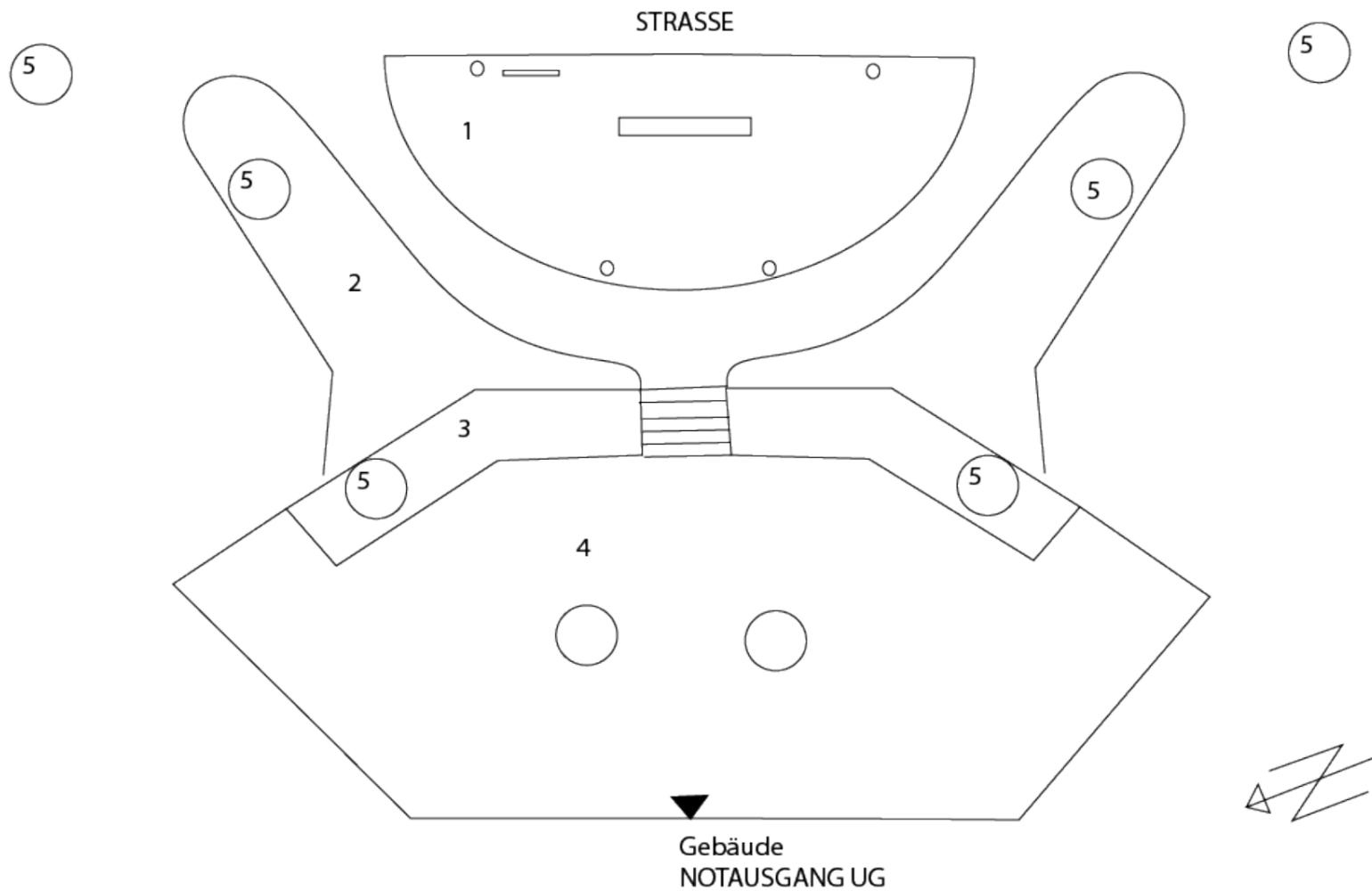
Datum: August 2019

Karin
Kerschner

freiraumkonzepte.at

Eingang in fünf Bereiche eingeteilt:

- 1.: Bereich um das Kunstwerk
- 2.: Derzeit Rindenmulch mit Bepflanzung
- 3.: Betontröge neben Treppenaufgang
- 4.: überdachte Fläche unter der Eingangsrampe, Notausgang
- 5.: Säulen begrünen



Projekt:
Pflanzkonzept Eingang

Auftraggeber:
Landeskrankenhaus Amstetten
Krankenhausstraße 21,
3300 Amstetten

Datum: August 2019

**Karin
Kerschner**
freiraumkonzepte.at

1. Bereich um das Kunstwerk

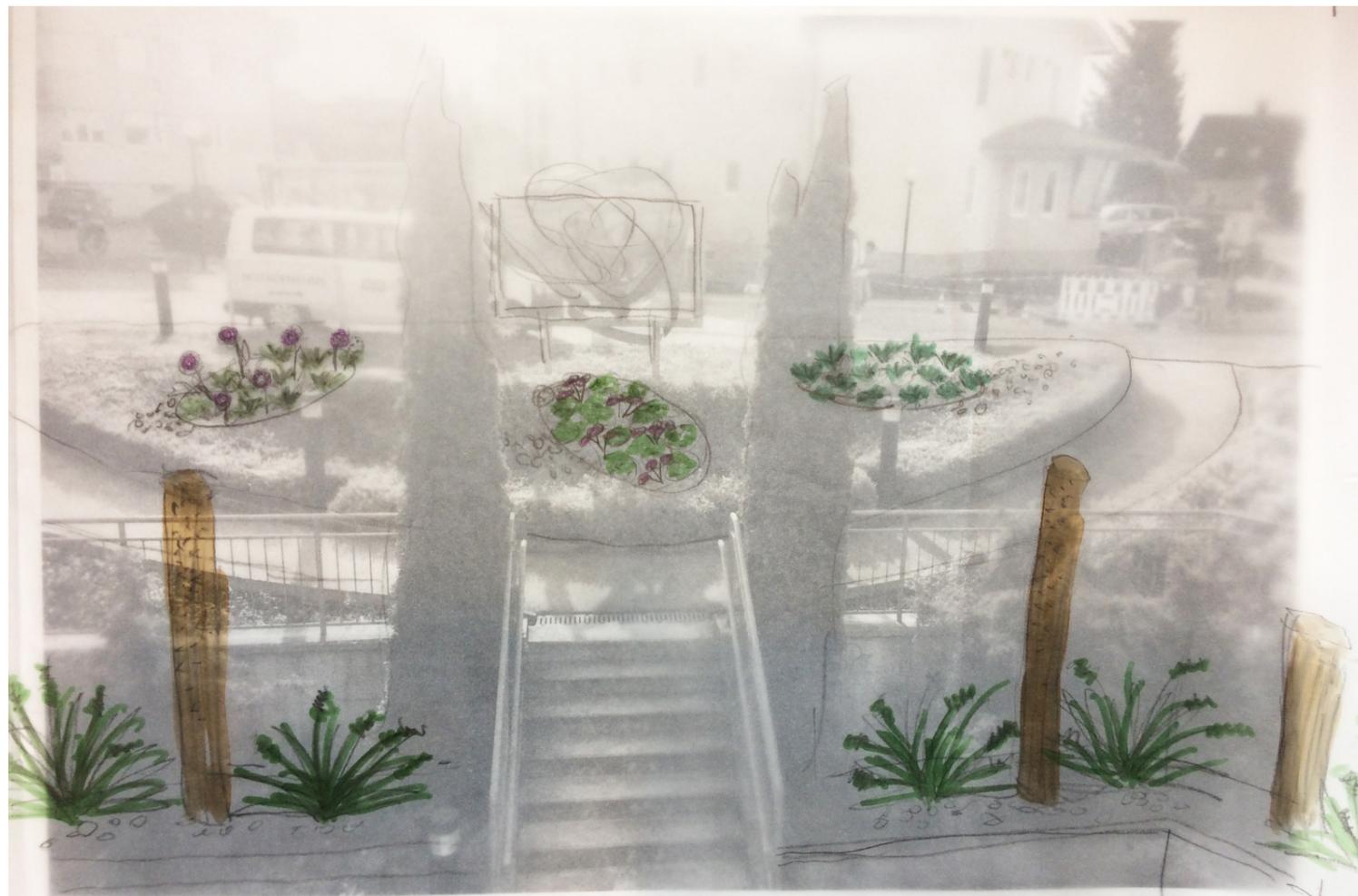
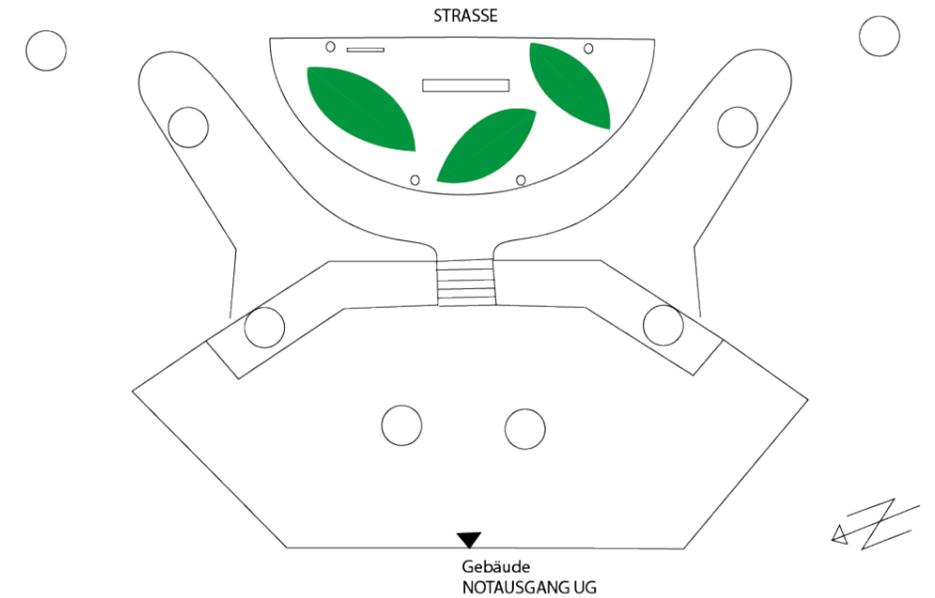
Varinte 1:

Humus abtragen, Granitbruch statt Rasen. 3 ovale/lanzettliche Flächen **mit Stahlband einfassen** und mit winterharten/ immergrünen Gräsern bepflanzen.

Die Form der eingefassen Pflanzflächen sind eine **Spiegelung des Kunstwerkes**, das sich auf dieser Fläche befindet.

Keine Bewässerung für diesen Bereich. Nur trockenresistente Gräser und Stauden verwenden.

Pflege: statt 20 mal Rasenmähen und Formschnitt: 2-3x/Jahr durchgehen und abgestorbene Pflanzteile entfernen. Gräser im Herbst zusammen binden und im Feb/März schneiden.



Projekt:
Pflanzkonzept Eingang

Auftraggeber:
Landeskrankenhaus Amstetten
Krankenhausstraße 21,
3300 Amstetten

Datum: August 2019



Granitbruch oder anderer Steinschüttung



Hauptbepflanzung Gräser: zB: Festuca glauca, Festuca gautieri, F. glauca ‚Silberreihler‘



Projekt:
Pflanzkonzept Eingang

Auftraggeber:
Landeskrankenhaus Amstetten
Krankenhausstraße 21,
3300 Amstetten

Datum: August 2019

Zwischenbepflanzung: Berglauch (blüht im Sommer), Frühlingsblüher (Krokus, Tulpen)



Varinte 2:

Gehölze: Jeweils links und rechts vom Kunstwerk einen **Schirmförmigen Baum:** Wunderschön ist eine Felsenbirne oder ein Zierapfel. Bei einem Laubbaum kann man sehr gut **die Jahreszeiten miterleben**. Blüte im Frühling und tolle Herbstfärbung. Die Früchte sind so mini dass sie entweder in der Sonne verdörren oder von Vögeln geholt werden.

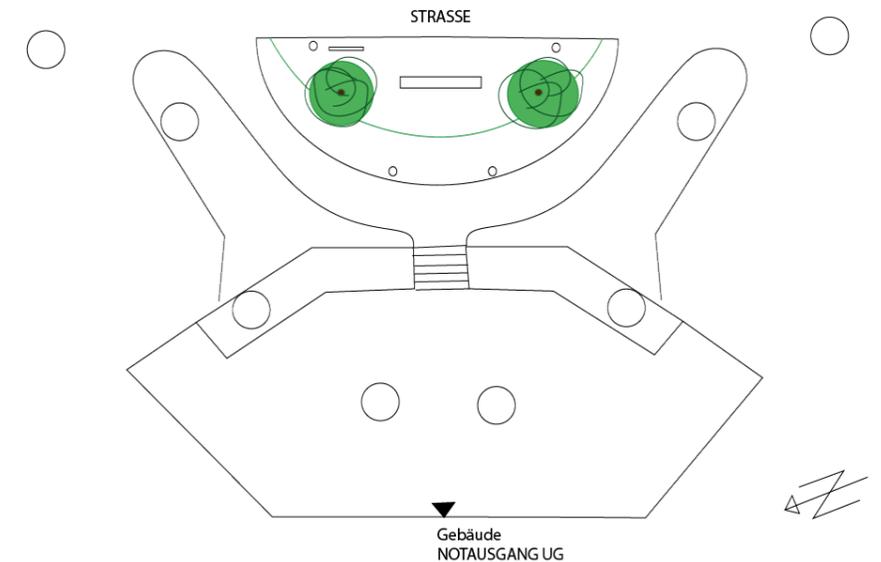
Formhecke bleibt bestehen.

Rasenfläche in extensive Fläche umwandeln.
Bepflanzung mit Pflanzen für Sonnig und trockenen Lebensbereich. ZB.: Gräser und/oder Färberkamille, Natternkopf, Zypressenwolfsmilch. Punktuelle Bepflanzung in 3er oder 5er Gruppen.

Keine Bewässerung für diesen Bereich. Nur trockenresistente Gräser und Stauden verwenden.

Pflege:

Bäume unbedingt die ersten 4 Wochen **gut eingießen** (2x täglich 5 min. mit dem Wasser-schlauch)



Projekt:

Pflanzkonzept Eingang

Auftraggeber:

Landeskrankenhaus Amstetten
Krankenhausstraße 21,
3300 Amstetten

Datum: August 2019

Karin
Kerschner

freiraumkonzepte.at

Zierapfel



VARIANTE 2



Felsenbirne (amelachier lamarkii) blüht im Frühling weiß, tolle Herbstfärbung



Trockenkünstler: bestimmte Gräserarten



Projekt:
Pflanzkonzept Eingang

Auftraggeber:
Landeskrankenhaus Amstetten
Krankenhausstraße 21,
3300 Amstetten

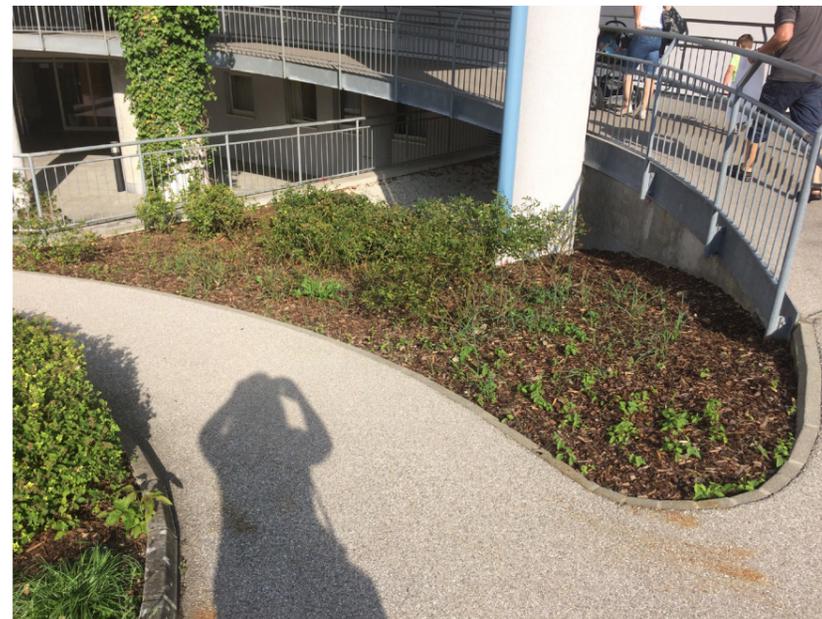
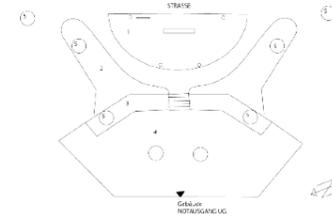
Datum: August 2019



Bereich 2

Höhere Gräser als im Bereich 1 und dazwischen Zierlauch.

zB.: Zittergras (Briza Media), im Herbst zusammen binden, Lampenputzergras



Projekt:
Pflanzkonzept Eingang

Auftraggeber:
Landesklinikum Amstetten
Krankenhausstraße 21,
3300 Amstetten

Datum: August 2019

Karin
Kerschner
freiraumkonzepte.at

Bereich 3

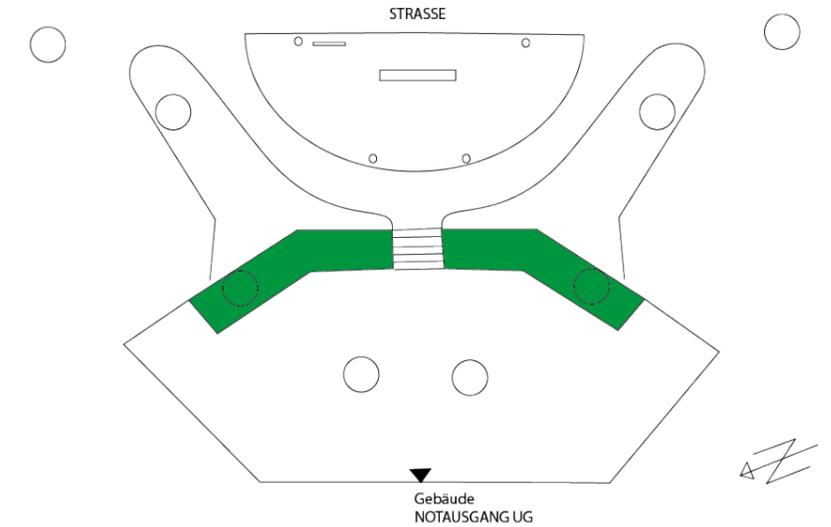
Betontröge/Betoneinfassungen neben der Stiege

Gibt es einen Kontakt zum Mutterboden? Wenn nicht, muss 1x im Jahr gedüngt werden.

Diesen Bereich mit Bewässerungsanlage ausstatten oder andere Pflanzen auswählen (Lebensbereich Halbschatten und trocken)

Thujen Bestand: muss regelmäßig geschnitten werden. Zu bedenken: an den Stellen wo kein Licht hinkommt findet keine Photosynthese statt und diese Bereiche werden braun.

Betontröge weiß verputzen



Sonnig bis halbschattig, bewässert: Lampenputzgras (pennisetum), Japansegge, Carex morrowii, Zierlauch, Königskerze



Projekt:
Pflanzkonzept Eingang

Auftraggeber:
Landeskrankenhaus Amstetten
Krankenhausstraße 21,
3300 Amstetten

Datum: August 2019



Bereich 4

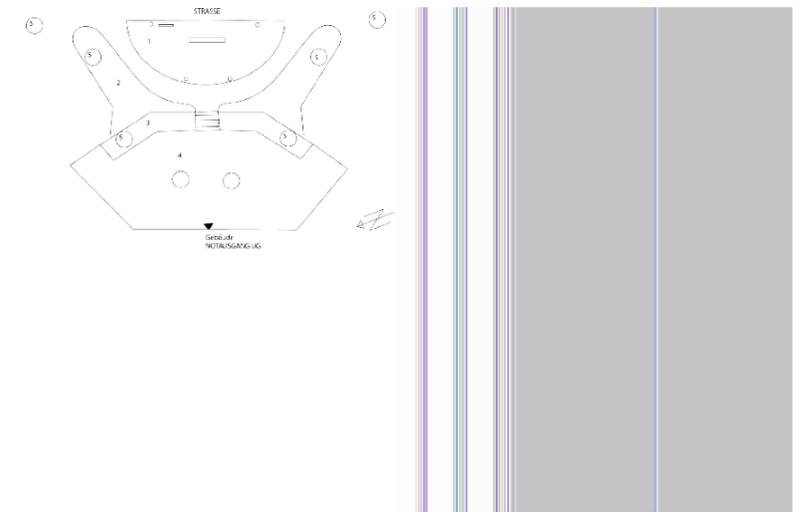
unterster Bereich, Vorplatz Notausgang, teilweise überdacht

Platten um die Säulen herausnehmen und mit 1-2 Kletterpflanzen beranken lassen.

Rankhilfe auf Säule montieren.

Wie oft wird die Fläche genutzt?

Einzelne Platten herausnehmen und mit Sukkulente / Sedum (Pflanzen die nicht höher als 5cm werden und trittverträglich sind).



Projekt:

Pflanzkonzept Eingang

Auftraggeber:

Landeskrankenhaus Amstetten
Krankenhausstraße 21,
3300 Amstetten

Datum: August 2019



Bereich 5

Begrünung Säulen. Überall dort, wo direkter Kontakt mit dem Mutterboden vorhanden ist. Die Säulen mit Rankhilfe ausstatten und 1-2 Kletterpflanzen davor setzen.

Efeu ist eher für den Schatten geeignet, aber funktioniert auch. Bei den zwei Efeu be-rankten Säulen könnt man noch eine Clematis oder Bittersüßen Nachtschatten dazu nehmen.

Mögliche Bepflanzung für die zwei äußeren Säulen und die zwei Säulen mit Regenrin-ne: Lonicera Schlingendes Geißblatt

Klettergerüst auf Säule montieren

Im ersten Jahr regelmäßig gießen!

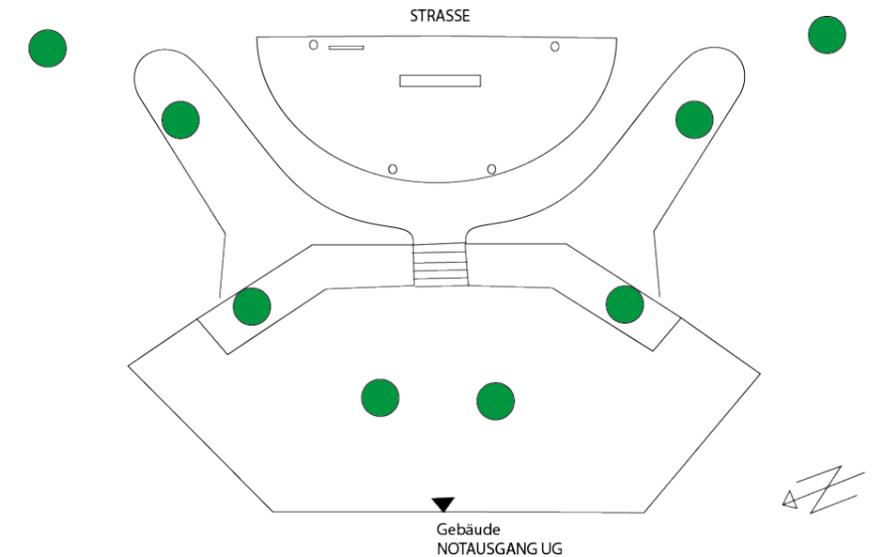


Referenzbild Kletterhilfe vor Regenfallrohr

Hauptkletterpflanze: Efeu oder Lonicera



Kletterpflanzen leicht und nicht so hoch: Clematis oder Bittersüßer Nachtschatten



Projekt:

Pflanzkonzept Eingang

Auftraggeber:

Landeskrankenhaus Amstetten
Krankenhausstraße 21,
3300 Amstetten

Datum: August 2019



Allgemeines

Nur ein Mulchmaterial verwenden! Wenn der Bereich mit Kantschotter /Granitbruch gestaltet wird, soll der Bereich 2 auch so gemulcht werden.

Rindenmulch ist für viele Pflanzen zu scharf, ich bevorzuge Hackschnitzel!

Vor dem Mulchen Humusschicht entfernen!

Wenn **Bäume** gepflanzt werden unbedingt die ersten 4 Wochen **gut eingießen** (2x täglich 5 min. mit dem Wasserschlauch)

Projekt:

Pflanzkonzept Eingang

Auftraggeber:

Landeskrinikum Amstetten
Krankenhausstraße 21,
3300 Amstetten

Datum: August 2019

Karin
Kerschner

freiraumkonzepte.at



Anmerkungen zu den Kiesflächen und offenen Böschungen

Von Kiesflächen lässt sich das Herbstlaub schwer entfernen. Statt der Kiesfläche eignet sich auch eine extensive Bepflanzung. Sedum oder Kräuter und Heidenelke. Wie extensive Dachbegrünung.

Schubsperrn damit Substrat nicht weggespült wird.



Projekt:
Pflanzkonzept Eingang

Auftraggeber:
Landeskrankenhaus Amstetten
Krankenhausstraße 21,
3300 Amstetten

Datum: August 2019

Karin
Kerschner
freiraumkonzepte.at

Anmerkungen zu den Parkplatzflächen

Ich bin ein Fan von Wildpflanzen, auch vom Leinkraut!

Um **zukünftig Wasser zu sparen** sollten meine Meinung nach nur mehr solche Pflanzen verwendet werden!

Aber, **hier gibt es gestalterisch noch Verbesserungsmöglichkeiten.**

Mein Vorschlag:

Die Flächen mit Trockenresistenten Wildstauden ergänzen zB.: Färber-Hundskamille, Natternkopf, Königskerzen, Frauenmantel, Zypressenwolfsmilch

Bezugsquelle: www.wildeblumen.at



Projekt:
Pflanzkonzept Eingang

Auftraggeber:
Landeskrankenhaus Amstetten
Krankenhausstraße 21,
3300 Amstetten

Datum: August 2019

